

# PRESSEINFORMATION

*Geschäftsbereich Exploration & Produktion / VNG Norge AS / VNG 2030<sup>+</sup>*

## **VNG findet neuen Partner für VNG Norge AS**

### **VNG-Gruppe setzt Weg der Strategieumsetzung „VNG 2030<sup>+</sup>“ konsequent fort**

**Leipzig, 28. Juni 2018.** Die VNG AG (VNG) hat heute in Oslo eine Vereinbarung zur Übertragung ihrer sämtlichen Anteile an der VNG Norge AS (VNG Norge) an Neptune Energy Norge AS (Neptune Energy) unterzeichnet. Die Transaktion erfolgt rückwirkend zum 1.1.2018. Sie steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien bei VNG sowie der zuständigen Behörden und soll im vierten Quartal 2018 abgeschlossen werden. Die Vereinbarung ist das Ergebnis eines zu Beginn dieses Jahres gestarteten Prozesses zur Überprüfung strategischer Optionen im Geschäftsbereich Exploration & Produktion (E&P) im Rahmen der Strategie „VNG 2030<sup>+</sup>“.

„Bereits während der Erarbeitung der Strategie „VNG 2030<sup>+</sup>“ mit den Kollegen der VNG Norge wurde deutlich, dass das Wachstumspotential der VNG Norge nicht durch VNG als alleinigem Eigentümer freigesetzt werden kann. Nach der Überprüfung mehrerer Optionen bietet die Vereinbarung mit Neptune Energy die beste Lösung für alle Beteiligten“, erläutert Ulf Heitmüller, Vorstandsvorsitzender der VNG.

VNG hat mit ihrer Strategie „VNG 2030<sup>+</sup>“ im vergangenen Jahr ein neues Kapitel in ihrer Entwicklung eingeläutet und wird ihr Geschäftsportfolio in den nächsten Jahren umfassend umbauen. Ziel von „VNG 2030<sup>+</sup>“ ist es, auf Basis einer starken Position in der Wertschöpfungskette Gas, Gestalter einer grünen, digitalen und gasbasierten Zukunft zu sein. Im Fokus stehen Optimierungen in den aktuellen Geschäftsbereichen der VNG und ein substantieller Aufbau neuer Geschäftsfelder.

„Durch die Vereinbarung mit Neptune Energy können wir mit einer weiter gestärkten Kapitalbasis den strategischen Transformationsprozess aus „VNG 2030<sup>+</sup>“ konsequent umsetzen. Wir haben nun die Möglichkeit, noch stärker als bisher in den Auf- und Ausbau neuer Geschäftsfelder wie Digitale Infrastruktur, Biogas, Quartierslösungen und in die weitere Stärkung der Gasinfrastruktur und des Gashandels zu investieren“, so Ulf Heitmüller weiter. Die Gründung der VNG ViertelEnergie GmbH, der Erwerb weiterer Biogasanlagen in Mitteldeutschland und die Beteiligung des unabhängigen Fernleitungsnetzbetreibers ONTRAS Gastransport GmbH am EUGAL-Konsortium waren in den vergangenen Monaten bereits wichtige Schritte auf diesem Weg.

„Nun diesen sehr konsequenten strategischen Schritt für VNG zu gehen und sich aus dem E&P-Geschäft zurückzuziehen, haben wir uns insbesondere vor dem Hintergrund der sehr positiven Entwicklung der VNG Norge nicht leichtgemacht. Wir sind uns jedoch sicher, dass die VNG Norge mit Neptune Energy als neuem Partner sehr gute Möglichkeiten zur Weiterentwicklung ihres Geschäfts erhält. Neptune Energy bringt das gleiche strategische Grundverständnis und eine feste Überzeugung zu den Wachstumspotentialen der VNG Norge im norwegischen E&P-Geschäft mit“, bekräftigt Hans-Joachim Polk, Vorstand für Infrastruktur & Technik der VNG.

VNG ist 2006 in das E&P-Geschäft eingestiegen und konnte mit der VNG Norge eine sehr erfolgreiche Entwicklung nehmen, die zuletzt in der Fündigkeit des Feldes Fenja (ehemals Pil) mündete. Mit Blick auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VNG Norge ergänzt Ulf Heitmüller: „Im Namen aller VNG-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken wir den Kolleginnen und Kollegen der VNG Norge für ihr außerordentliches Engagement über die letzten zwölf Jahre. Wir glauben fest an ihren zukünftigen Erfolg im neuen Verbund mit Neptune Energy. VNG wird darüber hinaus nicht zuletzt durch die Aktivitäten im Gashandelsbereich ein verlässlicher Partner Norwegens bleiben.“

Die Citigroup war im Zusammenhang mit dem Verkauf von VNG Norge alleiniger Finanzberater von VNG.

## **VNG AG**

*Die VNG AG, mit Sitz in Leipzig, ist die Muttergesellschaft der VNG-Gruppe, die in der gesamten Wertschöpfungskette der deutschen und europäischen Erdgaswirtschaft aktiv ist und sich auf die Geschäftsbereiche Handel & Vertrieb, Transport sowie Speicherung konzentriert. Mit 60 Jahren Erfahrung leistet die VNG-Gruppe einen entscheidenden Beitrag zur Sicherung der Versorgung mit Erdgas. Sie beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiter und erzielte 2017 einen Umsatz von rund 10,3 Mrd. Euro. Aktionäre der VNG AG sind die EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe (74,21 %), die VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Leipzig (21,58 %), und die OEW Energie-Beteiligungs GmbH, Ravensburg (4, 21 %). Mehr unter [www.vng.de](http://www.vng.de).*

## **VNG Norge AS**

*Die VNG Norge AS, mit Sitz in Stavanger und Oslo, war für die Öl- und Gasexploration und -produktion (E&P) der VNG-Gruppe verantwortlich. VNG Norge AS wurde 2006 gegründet und ist in Norwegen sowie in Dänemark tätig. Das Unternehmen hat 94 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2017 einen Umsatz von rund 65 Millionen Euro. Mehr unter [www.vng.no](http://www.vng.no).*

## **Neptune Energy Gruppe**

*Neptune ist ein unabhängiges, international operierendes E&P-Unternehmen, das im Februar 2018 die Übernahme des Explorations- und Produktionsgeschäftes von ENGIE abgeschlossen hat. Heute ist Neptune in der Nordsee, in Nordafrika und im asiatisch-pazifischen Raum tätig. Die durchschnittliche Tagesproduktion betrug im ersten Quartal 2018 165.000 Barrel Öläquivalent (boe) und die 2P-Reserven lagen zum 31. Dezember 2017 bei 542 Millionen boe. Hinter den Fondsgesellschaften, die das Unternehmen tragen, stehen drei Investoren: CIC, The Carlyle Group und CVC Capital Partners.*

*Die wichtigsten Beteiligungen von Neptune in Norwegen sind: Gjoa (30% als Betriebsführer), Cara (30% als Betriebsführer), Gudrun (25%), Njord (20%), Bauge (10%), Fram (15%) und Snohvit (12%). Weitere Informationen: [www.neptuneenergy.com](http://www.neptuneenergy.com)*